

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 36 (2010)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Hoffnung für Alkoholabhängige.

Naltrexin

(Naltrexon HCl)

ist für die Therapie des Alkoholismus zugelassen.



Fordern Sie Ihre persönliche Weiterbildung, sowie vollumfängliche Informationen und Patientenpässe an:

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a, 8700 Küsnacht
Tel.: +41 44 910 33 33, Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch, www.orpha.ch

Naltrexin Filmtab

Z: Naltrexon (HCl). Filmtab (teilbar): 50 mg. **I:** Medikamentöse Unterstützung der Entwöhnungsbehandlung Alkohol- oder Opiatabhängiger. **D:** Alkoholabhängigkeit: 50 mg/Tag. Opiatabhängigkeit: Nach erfolgter Entgiftung am 1. Tag 25 mg, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h weitere 25 mg einnehmen. Danach 50 mg pro Tag oder alternativ: Montag und Mittwoch 100 mg/Tag, Freitag 150 mg/Tag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Schwangerschaft. **UW:** Schlafstörungen, gastrointestinale Störungen sowie Symptome der Entwöhnung. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **P:** Naltrexin Filmtabl 28; Abgabekategorie A, kassenzulässig. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium der Schweiz.

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: FRÜHE FÖRDERUNG

- 4 **Frühe Förderung als Prävention – eine theoretische Verortung**
Martin Hafen
- 14 **Der Frühbereich in der Politik**
Isabelle Widmer
- 17 **Frühe Förderung von Kindern und informelle Bildung**
Enrica Zwahl
- 21 **Bildungsprozesse und Resilienzförderung in der frühen Kindheit**
Eliza Spirig Mohr, Corina Wustmann
- 27 **Primano – Frühförderung in der Stadt Bern**
Mona Baumann Oggier, Martine Scholer
- 32 **Schrittweise – Frühe Förderung von Kindern in sozial benachteiligten Familien**
Erika Dähler Meyer, Daniela Stössel
- 37 **Paradiesgässli Luzern – Freiwilliger Kinderschutz im Suchtbereich**
Angela Gabriel, Lukas Weber
- 44 **Elternschaft teilen – Kinder stärken**
Ulrike B. Meyer
- 47 **Suchtmittelkonsum in der Schwangerschaft und mögliche Folgen für das Kind**
Jan-Peter Siedentopf
- 31, 43 **Bücher zum Thema**
- 43 **Links zum Thema**
- 51 Fotodokumentation: Vera Markus
- 52 Neue Bücher
- 53 Veranstaltungen
- 55 Newsflash

Bilder dieser Ausgabe

Vera Markus (Jg. 1969), freiberufliche Fotografin in Zürich
www.veramarkus.com